

Verlag des
Deutschen Orient-Jahrbuches
(Hans Hübner)
Brien.

Da das Deutsche Orient-Jahrbuch nicht weiter erscheint, habe ich diese getrennt geführte Abteilung meiner Firma aufgelöst.

Berechnung noch offener Konten hat durch meinen Verlag zu erfolgen und erbitte ich noch nicht zurückgesandte Saldozettel umgehend.

Ich verweise nochmals auf die Übersiedelung meines Verlages nach München.

Hochachtungsvoll
Hans Hübner Verlag
München O. VIII,
Innere Wienerstraße 24.

Die Firma:

Albert Oscar Müller
Verlag, Buch-, Kunst-
und Verlags-Druckerei
in Heilbronn a. N.

hat mir die Auslieferung von

Wohnreform

Lichtlufthäuser — Freilufthäuser
von H. Grunwald, Baumeister

Preis M 2.50 ord., M 1.75 no.,
M 1.50 bar

1 Probeexemplar mit 50%
Rabatt = M 1.25 bar

übertragen. Bestellzettel anbei.
Zirkular über weitere Unter-
nehmungen folgt in Kürze.

Leipzig, den 13. März 1914.

Otto Klemm.

Am 1. Oktober d. J.

verlege ich

mein Geschäft von der in den letzten
Jahren dem Verkehr immer mehr
entzogenen Kurfürstenstr. 70 nach der

**5 Häuser weiter gelegenen
Kettelbeckstr. 22**

in zweckentsprechendere Räume. Ich
mache die Herren Verleger von
gediegenen Werken für Liebhaber
darauf aufmerksam, daß ich in dem
neuen Lokal dieses Gebiet noch
mehr, wie bisher, pflegen werde.

Berlin W. 62
gegr. 1897.

Franz Seeliger
(21 Jahre Besitzer der Firma
F. E. Lederer bis zu deren
Verkauf Okt. 1912).

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden

Zur gef. Beachtung!

Meine Verlagsbuchhandlung und die Expedition meiner Zeit-
schriften befinden sich

vom 16. März ab

W. 10, Genthinerstr. 39¹

(am Magdeburger Platz)

Telephon wie bisher: Amt Lützow, 6204

Hochachtungsvoll

Berlin.

M. KRAYN
VERLAGSBUCHHANDLUNG.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich beabsichtige meine mit best.
Erfolg betriebene Buchhandlung,
verbunden mit Buchdruckerei und
Binderei zu verkaufen.

Jährlicher Umsatz durchschnittlich
70—85 000 M.

Das Geschäft ist bedeutend er-
weiterungsfähig.

Ernstere Reflektanten bitte ich, sich
direkt mit mir in Verbindung zu
setzen.

Hans Ewich
i/ka. Joh. Ewich, Duisburg.

Die in Bodenbach a/G.
(Böhmen) befindliche, gut
eingeführte Buch-, Kunst-,
Musikalien- u. Papierhdlg.
d. Herrn Adolf Tzschauzsch
gelangt in Pausch und
Bogen zum Verkaufe.
Verkaufspreis für Kund-
schaft und Konzession
10 000 M. Warenlager
zum Inventurwerte. An-
gebote sind bis zum
18. März 1914 an den
Konkursmassenverwalter
Dr. Hugo Hoffer, Advokat.
in Bodenbach zu richten.

Wichtig für Verleger!

Infolge Ablebens des Besitzers
der **Schlaech'schen Buchhandlg.,
Freudenstadt**, sind wir mit dem
Verkauf des Geschäfts beauftragt
worden. Wir fordern zwecks Fest-
stellung des Verkaufswertes usw.
alle mit der Firma in Rechnungs-
verkehr stehenden Herren Verleger
auf, ihre spezifizierten Kontoaus-
züge bis **spätestens Montag,
den 23. März d. J.,** direkt per
Post an unsere Firma gelangen
zu lassen. Da die Regelung der
Außenstände umgehend vorgenom-
men werden muß, können später
eintreffende Auszüge nicht mehr
berücksichtigt werden. Gegebenen-
falls müßten wir uns deshalb auf
unsere dreimal an dieser Stelle
erscheinende Anzeige berufen.

Stuttgart, 13. März 1914.

Roch & Detinger
G. m. b. H.

Hochangesehenes Sortiment
mit ca. 100 000 K Umsatz, in

Nordböhmen

ist für
ca. 32 000 K bei Anzahlung
von 20 000 K käuflich zu
haben. Nähere Auskunft
erteilt **kostenlos**

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Antiquariats-Verkauf.

Durch Familienverhältnisse ver-
anlaßt, setze ich mein seit 1907
hier bestehendes, vorzüglich ren-
tierendes Antiquariat dem Ver-
kauf aus. — Wertvolles, kaum
zur Hälfte ausgenütztes Lager,
bewährte internationale Adressen,
billige Miete, geringe Geschäfts-
spesen. Für sprachkundigen Herrn
selten günstige Gelegenheit, sich
ohne jedes Risiko, mit kleinen
Mitteln, selbständig zu machen.

Turin, 17 via Maria Vittoria.

G. Schoder.

Gelegenheit zur Selbständigkeit

bietet sich in norddeut-
scher Residenzstadt für
jungen, tunlichst unver-
heirateten Buchhändler,
der tüchtig und erfahren
ist, ausserdem einige
bare Mittel besitzt. Näh.
Auskunft an ernsthafte
Frager auf Zuschrift unt.
„Norddeutschland“ □ 940
an die Gesch. d. B.-V.

In Kreisstadt Hessens

habe ich ein gutgehendes Sor-
timent mit Nebenbranchen zum
Verkauf. Zur Übernahme sind
ca. 10—15 000 M. erforderlich.
Nähere Auskunft erteilt Carl
Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Das schweizerische Patent

(soeben eingetragen) meiner

Sammelbücher (für einzu-
klebende Objekte jeder Art)

ist nebst acht vertriebsfähigen Mu-
stern wohlfeil zu verkaufen. —
In Deutschland bereits eingeführt
und trefflich bewährt.

Charlottenburg 4.

Friedrich Huth's Verlag.

Kaufgesuche.

In Stadt Thüringens od.
des Harzes suche ich eine
mittlere Buchhandlung bald-
ig zu kaufen. Wert wird
auf Solidität u. Entwick-
lungsfähigk. gel. Kaufpr.
ev. in bar. Anerb. u. T.H.H.
1122 b. d. G.-St. d. B.-V. erb.

Für guten und preiswerten
Verlag, auch Gruppen, habe
ich stets kapitalkräftige Inter-
essenten.

Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Teilhaber

für Buch-, Kunst-, Mu-
sikalien- u. Musikinstru-
mentenhandlg. gesucht.
Das zeitgemäß ein-
gerichtete und geführte
Geschäft erzielt gute
Umsätze, und es bietet
die Beteiligung einem
tüchtigen Fachmanne ein
großes aussichtsreiches
Arbeitsfeld. Kapital-
einlage 25—30 000 M.
Zuschriften von ernst-
haften Interessenten u.
„Mitteldeutschland“
Nr. 898 d. d. Geschäfts-
stelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Religions-Vorträge von Geyer, Rittel-

meyer u. a.: **Geyer**, Religion u. Arbeit. **Rittel-**
meyer, Religion u. Persönlichkeit. **Rée**,
Religion u. Kunst. **Herbst**, Religion u. Naturwissenschaft.
Meixner, Religion u. Politik. **Stählin**, Religion u. Bibel-
kritik. **Bauer**, Religion u. Erziehung. **Schunck**, Religion
u. Dichtung. à 50 s ord., 36 s netto empfiehlt

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.